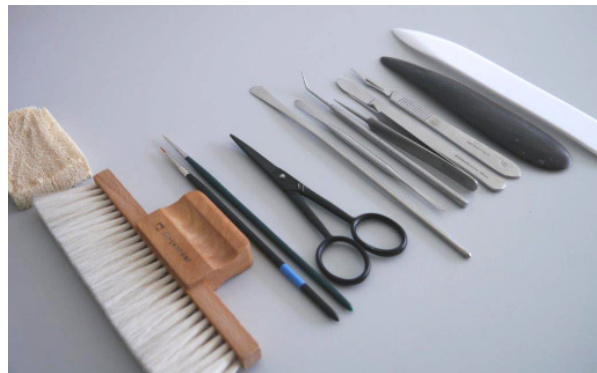


## Restaurierungsprojekt niederländischer Zeichnungen im Kupferstichkabinett der Kunsthalle Bremen

Mit rund 900 Blättern stellen die niederländischen Zeichnungen des 15. bis 18. Jahrhunderts einen umfangreichen Bestand des Kupferstichkabinetts in der Kunsthalle Bremen dar. Neben einigen frühen Werken sind es vor allem holländische und flämische Zeichnungen des „Goldenen Zeitalters“, dem 17. Jahrhundert, die den Bestand prägen. Unter den Bildgattungen finden sich Landschaftsdarstellungen ebenso wie Figurenstudien, Genreszenen, Allegorien, christliche Themen oder Tierstücke.

Das auf zweieinhalb Jahre angelegte Restaurierungsprojekt verfolgt das Ziel, diese bislang nicht systematisch untersuchten Zeichnungen ins Zentrum der Aufmerksamkeit zu rücken und einer gründlichen restauratorischen Betreuung zu unterziehen. Die Restaurierungsbefunde werden ebenso wie die Ergebnisse der wissenschaftlichen Aufarbeitung des Konvoluts in einer umfangreichen Publikation und in einer Ausstellung voraussichtlich 2017 präsentiert. Ein virtueller Zugang zu den Werken wird über die Internet-Datenbank des Museums ermöglicht.



links: Karel van Mander, *Diana und Aktäon*, um 1590, Kunsthalle Bremen – Der Kunstverein in Bremen, Foto: Karen Blindow  
rechts: Werkzeuge in der Restaurierungswerkstatt, Foto: Jutta Keddies

Zu den Maßnahmen des Restaurierungsprojekts gehören neben der Dokumentation der Zeichnungen in Wort und Bild auch das Aufnehmen der Wasserzeichen sowie die Analyse der Papiere und Zeichenmittel. Die Konservierungs- und Restaurierungsmaßnahmen werden für jedes Blatt individuell festgelegt: etwa das Ablösen von säurehaltigen Unterlagen, das Entfernen alter Montierungen, das Reinigen der Oberfläche, die Festigung von Zeichenmitteln oder das Schließen von Rissen und Fehlstellen. Begleitend zum Projekt werden regelmäßig Veranstaltungen für Mitglieder des Kunstvereins angeboten, die einen Einblick in die laufende Arbeit gewähren.

Die Restaurierung wird ermöglicht durch die HERMANN REEMTSMA STIFTUNG.



### Ansprechpartner Restaurierungsprojekt

Jutta Keddies | Papierrestaurierung | keddies@kunsthalle-bremen.de

Dr. Christien Melzer | Kustodin Kupferstichkabinett / Zeichnungen und Druckgrafik 15.–18. Jahrhundert | melzer@kunsthalle-bremen.de

### Pressekontakt

Kunsthalle Bremen | Am Wall 207 | 28195 Bremen

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

T +49 (0)421 329 08-196 | F +49 (0)421 329 08-470

presse@kunsthalle-bremen.de | www.kunsthalle-bremen.de